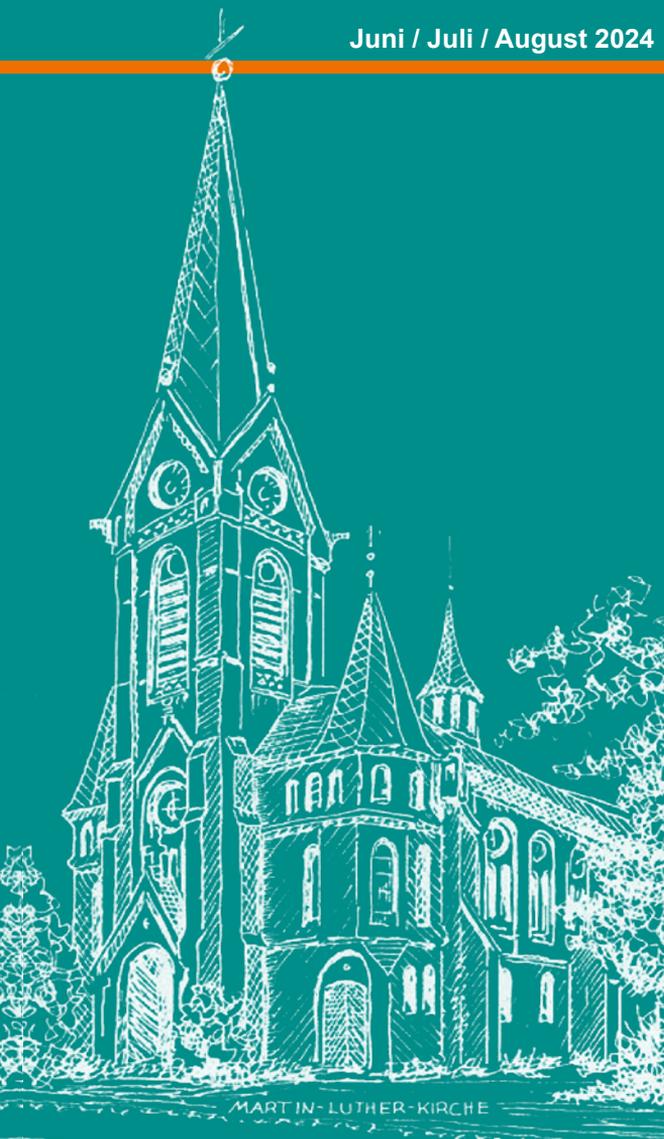


Gemeindebrief

EVANGELISCH-LUTHERISCHE KIRCHENGEMEINDE LÖHNE

Juni / Juli / August 2024

177



**Jubiläums-
konfirmation**

Konfirmation

**Sommersammlung
der Diakonie**

Der Sommer steht vor der Tür – eine Zeit der Wärme, des Lichts und des Lebens. In dieser Jahreszeit erleben wir die Fülle der Schöpfung, die uns an die Fülle des Lebens erinnert, das uns durch den Glauben geschenkt wird.

Licht des Glaubens

Wie die Sonne, die den Tag erhellt, so erleuchtet der Glaube unsere Herzen. Jesus sagt: "Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, wird nicht in der Dunkelheit wandeln, sondern wird das Licht des Lebens haben." (Johannes 8,12) Im Sommer, wenn das Licht am stärksten ist, erinnern wir uns daran, dass auch unser Glaube uns durch dunkle Zeiten führen kann.

Wärme der Gemeinschaft

Sommer ist auch eine Zeit der Gemeinschaft. Familien und Freunde versammeln sich, teilen Mahlzeiten und genießen die Natur. Ähnlich ruft uns der christliche Glaube dazu auf, in Gemeinschaft zu leben, einander zu lieben und zu unterstützen. "Ein neues Gebot gebe ich euch: Liebt einander! Wie ich euch geliebt habe, so sollt auch ihr einander lieben." (Johannes 13,34)

Leben in Fülle

Die Natur ist im Sommer in voller Blüte; Pflanzen und Tiere gedeihen. Jesus spricht von einem Leben in Fülle, das er uns geben möchte: "Ich bin gekommen, damit sie das Leben haben und es in Fülle haben." (Johannes 10,10) Der Sommer erinnert uns daran, dass unser Glaube uns nicht nur durch das Leben trägt, sondern es auch bereichert.

Ernte der Taten

Schließlich ist der Sommer eine Zeit der Ernte. Was im Frühling gesät wurde, wird im Sommer geerntet. Im Glauben säen wir Taten der Liebe und Güte, in der Hoffnung auf eine Ernte des ewigen Lebens. "Lasst uns nicht müde werden, Gutes zu tun, denn zur rechten Zeit werden wir ernten, wenn wir nicht aufgeben." (Galater 6,9)

Der kommende Sommer bietet uns eine wunderbare Gelegenheit, unseren Glauben zu reflektieren und zu leben. Möge er für uns alle ein Sommer des Lichts, der Wärme, des Lebens und der Ernte sein.

Es grüßt Sie Ihr Pfarrer Olaf Bischoff“

Verabschiedung Pastor Struckmeier

Das Presbyterium informiert

Pastor Struckmeier wurde in einer kleinen Feier nach dem Gottesdienst am Ostermontag verabschiedet. Er tritt am 15. Mai seine neue Stelle in der Landeskirche Schaumburg-Lippe an. Dort wird er auf einer Funktionsstelle Netzwerk Kirche und Diakonie arbeiten. Wir bedanken uns ganz herzlich für seine in der Kirchengemeinde Löhne-Ort geleistete Arbeit. Besonders dankbar sind wir dafür, dass er über viele Jahre den Vorsitz im Presbyterium übernommen hat. Für seine neue Tätigkeit wünschen wir ihm viel Erfolg und Gottes Segen.

Eine gewisse Zeit werden wir nun in unserer Kirchengemeinde ohne eine Besetzung der Pfarrstelle auskommen müssen. Wir sind über das weitere Vorgehen mit unserem Superintendenten Dr. Reinmuth im Gespräch.

Wie dem Predigtplan zu entnehmen, helfen uns in dieser Zeit des Übergangs Pfarrerinnen und Pfarrer aus dem näheren Umkreis. Dafür sind wir sehr dankbar. Pfarrerin Schneider übernimmt, wie schon angekündigt, die Seelsorge in ihrem Bezirk; dazu gehören auch Trauungen und Beerdigungen. Pfarrer Bischoff übernimmt die Beerdigungen im übrigen Bereich. Unser Besuchsdienst wird in dieser Zeit auch die „runden“ Geburtstage und Ehejubiläen betreuen. Auch dafür herzlichen Dank.

Juni

Sonntag 02. Juni	09:30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst	Starnitzke
Sonntag 09. Juni	09:30 Uhr	Gottesdienst	Frau Streich
Sonntag 16. Juni	09:30 Uhr	Gottesdienst	Schneider
Sonntag 23. Juni	11:00 Uhr	Familiengottesdienst mit KiTa Poststraße	Schneider
Sonntag 30. Juni	09:30 Uhr	Gottesdienst	Petz

Juli

Sonntag 07. Juli	09:30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst	Bürgers
Sonntag 14. Juli	09:30 Uhr	Gottesdienst	Nemetschek
Sonntag 21. Juli	09:30 Uhr	Gottesdienst	Schneider
Sonntag 28. Juli	09:30 Uhr	Gottesdienst	Petz

August

Sonntag 04. August	09:30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst	Petz
Sonntag 11. August	09:30 Uhr	Gottesdienst	Lümkemann
Sonntag 18. August	11:00 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst in Oberbeck auf dem Gelände des Rassegeflügelzuchtvereins	Petz
Sonntag 25. August	09:30 Uhr	Gottesdienst	Bischoff

Liebe Löhnerinnen und Löhner,

am Sonntag, dem 17. März 2024, wurden im Gottesdienst die neuen Presbyter*innen Karin Brauer, Bernhard Möws, Hans-Werner Nolting, Marion Platenius, Stefanie Voß und Renate Ußling in ihr Amt eingeführt. Verabschiedet wurden die bisherigen Presbyter Ingo Brune, Isabel Kasper und Hans-Jürgen Schürstedt.

Dem Presbyterium sollen wie in der Vergangenheit weiterhin 8 ehrenamtliche Gemeindemitglieder und der Gemeindepfarrer angehören. Leider konnten bis zum Wahltermin im letzten Jahr keine zwei weiteren Kandidaten gefunden werden. Doch es ist auch jetzt noch möglich, Presbyterin oder Presbyter zu werden und die Geschicke der Kirchengemeinde mitzubestimmen. Presbyter/in kann werden, wer der evangelischen Kirche angehört, mindestens 18 Jahre alt ist und das fünfundsiebzigste Lebensjahr noch nicht erreicht hat. Die Wahlperiode beträgt 4 Jahre.

Das Presbyterium kommt in der Regel einmal im Monat zu einer Sitzung zusammen. Die Aufgaben innerhalb des Presbyteriums werden nach Interessen und Eignung vergeben.

Das Gesamtpresbyterium ist für eine Vielzahl von Aufgaben verantwortlich. Mitwirkung bei der Pfarrwahl, Gottesdienstgestaltung, kirchlicher Unterricht, Jugendarbeit, Kirchenmusik, Unterhaltung der Immobilien, Friedhofsverwaltung, sorgfältige Verwaltung der Finanzen seien hier als Beispiele genannt.

Für mich persönlich waren die 12 Jahre, die ich im Presbyterium mitwirken durfte, eine große Bereicherung. Es gab neue Herausforderungen und Aufgaben, die mir bisher nicht bekannt waren. Viele nette Leute habe ich neu kennengelernt. Es hat Spaß gemacht, insbesondere auch mit engagierten Kolleginnen und Kollegen zu diskutieren, zu entscheiden und zusammenzuarbeiten.

Liebe Löhnerinnen und Löhner, haben Sie Mut und beteiligen Sie sich an der Leitung unserer Kirchengemeinde Löhne. Ein tolles Team wartet auf Sie!

Hans-Werner Nolting (Telefon 05732/82358) und Marion Platenius (Telefon 05732/8886) geben Ihnen gerne weitere Auskünfte.

Hans-Jürgen Schürstedt



10 Jubiläumskonfirmationen

Am 24. März wurden drei Jubiläumskonfirmationen in unserer Kirche gefeiert: Eiserne-, Gnaden- und Kronjuwelenkonfirmation. Die Feier begann mit einem festlichen Gottesdienst mit dem Posaunenchor und dem Frauensingkreis. Im Anschluss an den Gottesdienst gab es beim Mittagessen und bei Kaffee / Keksen ein erinnerungsreiches Beisammensein.

Kronjuwelenkonfirmation v.l.n.r.: Harald Botterbusch, Lydia Assmann, Heinz Stuke, Reinhild Becker, Friedel Kemper



Gnadenkonfirmation v.l.n.r.: Waltraud Keese, Christel Brune, Rosemarie Radert, Monika Scheer, Hans-Dieter Bökenkröger



Jubiläumskonfirmationen 11

Eiserne Konfirmation hintere Reihe v.l.n.r.: Rainer Drechsler, Dieter Usling, Heinrich Schewe, Heinz Flachmeyer, Reinhold Nolting, Hans-Jürgen Lenzian, Karl Heinz Isemann.
Vordere Reihe v.l.n.r.: Christel Hartmann, Karin Weiß, Ursula Lindner, Ingrid Rathert, Uwe Precker, Klaus Hurlbrink, Hermann Nagel



12 Konfirmationen 2024



Am 28. April wurden in unserer Martin-Luther-Kirche in einem festlichen Konfirmationsgottesdienst 26 Konfirmandinnen / Konfirmanden von Pastor Struckmeier konfirmiert.



Tessa Anna Baer, Celina Derksen, Lena Derksen, Maximilian Detert, Vivienne Eisfeld, Lexi Greb, Marlon Hellwig, Mia Leona Janke, Sinja Niamh Kortekamp, Luca Kranjčević, Jan Sven Ole Krella, Felix Kuhlmann, Ylvie Pahmeier, Charlotte Pfeiffer, Jasmin Rohlfing, Leyla Marie Schmidt, Felix Scholz, Fabian Smuda, Thilo Sparwasser, Soe Stellbrink, Ben Strakeljahn, Julia Stulberg, Alessia Guiliana Triolo, Michael Vogt, Matheo Voulkos, Maike Wellensiek

Wir wünschen allen Konfirmandinnen und Konfirmanden viel Glück und Gottes Segen auf ihren weiteren Lebenswegen.

Friedhofsangelegenheiten 15

Auf unserem Friedhof ist im letzten Jahr eine neue Gemeinschaftsgrabstätte für Erdbestattungen eingerichtet worden. Nachdem die neue Friedhofsgebührensatzung genehmigt wurde, kann diese Grabstätte jetzt belegt werden. Möglich sind Einzel- und Partnergräber. Die Grabpflege erfolgt ausschließlich durch einen von der Kirchengemeinde beauftragten Gärtner für die gesamte Ruhezeit. Eine individuelle Grabpflege und die Ablage von Grabschmuck auf der Grabstätte sind ausgeschlossen.



Eine weitere Neuerung ist in der Friedhofsgebührensatzung enthalten. In den letzten Jahren sind die Kosten für die Entsorgung von Friedhofsabfällen deutlich gestiegen und betragen inzwischen jährlich rd. Euro 10.000,00 für die Kirchengemeinde. Das Presbyterium hat deshalb beschlossen, dass bei Abräumung bzw. Umgestaltung von Grabstätten die Entsorgung der Abfälle in den Containern und Mulden der Kirchengemeinde nicht mehr kostenlos erfolgen kann. Die Friedhofsgebührensatzung ist im Schaukasten an der Friedhofskapelle ausgehängt. Die Höhe der anfallenden Gebühren können dort eingesehen werden. Keine Gebühren entstehen, wenn die Abfälle selbst und nicht über die Friedhofsbehältnisse entsorgt werden.

Der Friedhofsausschuss

Die L'Orts legen wieder los

Im Januar starteten die L'Ort Singers das Jahr mit einem Gospelgottesdienst und begrüßten dabei Pastorin Schneider. Dabei präsentierten sie neue Stücke, aber auch einige eingängige Lieder aus dem letzten Jahreskonzert.

Im April gestalteten sie dann den Konfirmationsgottesdienst mit. Ein weiterer Gospelgottesdienst mit Pastorin Schneider fand am Muttertag statt. Dieser bot schon einmal einen Vorgeschmack auf das geplante Jahreskonzert im November. Bis dahin ist natürlich noch viel Zeit die der Chor nutzt, um viele neue Stücke einzuüben. Hierfür organisierten die Sängerinnen und Sänger einen Probenstag zum „Hineinschnuppern“ und luden so potenzielle neue Mitglieder ein. An einem sonnigen Samstag im April probten die L'Ort Singers gemeinsam mit Gästen ihre aktuellen Stücke und rundeten den Tag mit einem Pizzaessen und anschließendem Karaoke ab. Hierbei gab es sowohl einzelne Sänger als auch das gemeinsame Singen ganzer Lieder. Es herrschte eine lockere Atmosphäre.

Der Pop- und Gospelchor freut sich auch weiterhin über neue Mitglieder, natürlich besonders über Männerstimmen, aber auch Frauen können sich gerne melden. Das Altersspektrum ist hierbei bunt gemischt. Interessierte sollten aber mindestens 16 Jahre alt sein. Der Chor probt immer freitags um 20:15 Uhr im Gemeindehaus Löhne-Ort, ausgenommen sind die Schulferien NRW und Brückentage.

Bei diesen Chorproben geht es häufig sehr lustig zu. So proben die Sängerinnen und Sänger auch mal mit Korken im Mund, um ihre Aussprache zu verbessern.

Am 15. Juni ist ein Auftritt im Seniorenzentrum geplant, bevor es dann in die Sommerpause und die Konzertvorbereitung geht.

Die L'Ort Singers sind auch im Internet zu finden. Auf Facebook und Instagram und auf unserer Website lort-singers.de.



20 Sommersammlung der Diakonie

„Endlich ein ZUHAUSE!“

Das Diakonische Werk im Kirchenkreis Herford verleiht durch das Projekt „Endlich ein Zuhause“ Menschen, die im Schatten von Wohnungslosigkeit und Sucht leben, neues Licht.

Nehmen wir das Beispiel von Lukas, einem 35-jährigen Mann aus Herford, dessen Leben nach einer Scheidung und Verlust seines Arbeitsplatzes von der Sucht gezeichnet war. Die Straßen waren sein Zuhause, die Unruhe sein ständiger Begleiter. „Endlich ein Zuhause“ wurde sein Ankerpunkt. Hier fand Lukas durch einfühlsame Gespräche Menschen, die ihm zuhörten und nicht urteilten, einen sicheren Hafen.

Die Mitarbeiter des Projekts begleiteten Lukas auf seinem Weg, vermittelten ihm einen Platz in einer Entgiftung und stellten sicher, dass er nach der Therapie nicht in das alte Leben zurückfiel. Sie suchten mit ihm nach einer passenden Wohnung und standen ihm bei der Einrichtung seines neuen Lebensraumes bei.

Im Kreis Herford erzählt „Endlich ein Zuhause“ die Geschichten von Menschen wie Lukas. Es ist ein Raum, in dem Dialoge Brücken bauen und aus dem Scherbenhaufen eines zerbrochenen Lebens ein Mosaik der Möglichkeiten entsteht.

Mit „Endlich ein Zuhause“ beweist die Diakonie, dass die dunkelsten Wege ins Licht führen können, unterstützt durch die Zuwendung und praktische Hilfe einer Gemeinschaft, die fest im Glauben verwurzelt ist. Es ist die Verkörperung diakonischer Arbeit: sachlich fundiert, menschlich engagiert und voller Hoffnung erzählt.

Wenn auch Sie die Arbeit der Diakonie unterstützen möchten, freuen wir uns sehr über Ihre Spende auf das Konto der Ev. Kirchengemeinde Löhne,

IBAN: DE68 4945 0120 0221 3743 25

Verwendungszweck: Spende Diakoniesammlung

Adrian Möller, Sozialarbeiter und Diakon
Diakonisches Werk im Kirchenkreis Herford gGmbH

Wir können Hoffnung

Diakonie 

Diakonisches Werk
im Ev. Kirchenkreis **Herford** e.V.

Fernweh

Eine Lesereihe, die über die Gemeinde hinausgeht

Bereits im letzten Gemeindebrief wurde auf die Lesereihe „Fernweh“ hingewiesen. Es handelt sich um eine Kooperation Ehrenamtlicher aus den Kirchengemeinden Löhne-Ort, Obernbeck, Mennighüffen und Siemshof mit der Ev. Erwachsenenbildung. Abend für Abend geht es um eine besondere historische Reise. Es wird aus Briefen, Tagebüchern und Reiseberichten vorgelesen und etwas über die Region und die Reisenden berichtet.

Zwei Abende haben bereits stattgefunden: Im April wurde im Gemeindehaus Löhne-Ort aus einem beinahe 200 Jahre alten Reisebericht vorgelesen, in dem es um die indigenen Kulturen Nordamerikas ging. Im Mai wurde im Gemeindehaus Obernbeck aus dem freien Künstlerleben der beiden Malerinnen Ida Gerhardi und Jelka Rosen berichtet. Sie zogen in den 1890ern Jahren von Detmold nach Paris und aufs französische Land.

Durch die Abende führt Frank Meier-Barthel von der Ev. Erwachsenenbildung.

Diese beiden Abende werden folgen:

Montag, 10. Juni 2024, 19:30 Uhr

Gemeindehaus Mennighüffen,
Lübbecker Straße 139, 32584 Löhne



Afghanistan. Eine Journalistin und die Autofahrt nach Kabul

Annemarie Schwarzenbach war eine der faszinierendsten Weltenbummlerinnen und Journalistinnen der 1920er und 1930er Jahre. 1939 fuhr sie voller Abenteuerlust mit einem Ford von der Schweiz bis nach Afghanistan. Dort konnte sie sich – anders als männliche Reisende – auch mit afghanischen Frauen treffen und erhielt so ganz neue Einblicke in den Alltag des Landes. Zuvor hielt sie sich mehrmals in den USA auf und beobachtete dort, wie verschieden die Menschen mit den Folgen der Weltwirtschaftskrise Ende der 1920er umgingen.

Schwarzenbachs anteilnehmende, kluge und anschauliche Texte wirken dabei so aktuell, als schriebe sie über die politische Gegenwart. Dies ist einer von vielen Gründen, warum ihr Werk in den letzten Jahren endlich wiederentdeckt wird.

Ein Abend im Herbst

Gemeindehaus Siemshof, Wietbrede 39, 32584 Löhne

Tibet. Eine Wanderung durch den Himalaya in die verbotene Stadt Lhasa

Die Französin Alexandra David-Neel wanderte 1923 als altes Mütterchen verkleidet durch den Himalaya, um die heilige Stadt Lhasa zu besuchen. Wegen weltpolitischer Konflikte war die Stadt für Ausländer verboten.

Die nur 1,56 Meter große Abenteuerin David-Neel fühlte sich durch dieses Verbot erst recht angespornt. In Begleitung eines jungen, buddhistischen Geistlichen machte sie sich auf den Weg. In Lumpen gehüllt täuschte sie vor, eine alte, einheimische Pilgerin zu sein. Sie wurde nicht enttarnt und hatte in ihrer Rolle Einblicke in den Alltag der Tibeter, die jedem europäischen Reisenden zuvor verwehrt blieben.

Ihr Reisebericht ist mitunter lustig, mitunter abenteuerlich. Sie speiste mit einheimischen Bauern, kam in eisigen Höhen in Lebensgefahr, lernte verschiedene Spielarten buddhistischer Frömmigkeit kennen und schrieb über all das in anschaulicher und spannender Weise.

Der genaue Termin wird rechtzeitig in der Gemeinde und der Presse bekanntgegeben und kann auch bei Frank Meier-Barthel von der Ev. Erwachsenenbildung erfragt werden unter der E-Mail-Adresse frank.meier-barthel@kirchenkreis-herford.de oder der Mobilnummer 0174/ 93 79 572.

Der Eintritt zu allen Abenden ist frei.



**Ev. Erwachsenen- und
Familienbildung
Westfalen und Lippe e. V.**

Gemeindehaus „Bünder Straße“

Montags	16:30 Uhr	Jungbläser
	20:00 Uhr	Posaunenchor
Dienstags	18:00 Uhr	Frauenkreis Dorf-Dickendorn (14-tgl.)
	19:30 Uhr	Frauenkreis Heide-Falscheide (14-tgl.)
Mittwochs	15:00 bis 17:00 Uhr	Seniorentreff der Frauenhilfe (14-tgl.)
	17:30 bis 19:00 Uhr	Frauensingkreis (wöchentlich)
	19:30 Uhr	„Weiberkram“ (jeweils am 2. Mittwoch im Monat)
	20:00 Uhr	Creativkreis (jeweils am 3. Mittwoch im Monat)
Donnerstags	17:00 bis 18:00 Uhr	Blockflötenkreis für Erwachsene Info bei Andrea Bröhenhorst, Tel.: 911570
Freitags	16:30 - 17:30 Uhr	Juniors Hope
	18:30 Uhr	Kantorei
	20:15 Uhr	L´Ort Singers

Kinder- & Jugendarbeit**Kinder- & Teenie-Treff:**

Dienstags	Panamatreff:
	15:30 - 16:30 Uhr für Kinder ab 5 Jahren
	16:45 bis 17:45 Uhr für Grundschulkindern
Donnerstags	15:30 bis 18:30 Uhr
14-tgl.	ab 10 Jahren

Posaunenchor bringt musikalische Grüße zu Geburtstagen und Ehejubiläen

Geburtstagsgrüße bringt der Posaunenchor den Jubilaren zur Freude und Gott zum Lobe zu folgenden Anlässen: 80 Jahre, 85 Jahre, ab 90 Jahre jedes Jahr.

Ehejubiläen: Goldene, Diamantene und Eiserne Hochzeit.

Natürlich rufen wir die Jubilare für die genaue Terminabstimmung persönlich an. Bei Rückfragen zu Ihrem Ehrentag oder auch anderen Anlässen freuen wir uns über Ihren Anruf.

Kontakt :Jens Stolte, Tel. 05732-74440 - Mobil: 0171-8389847

Email: jens.stolte@t-online.de



Ev.-Luth. Kirchengemeinde Löhne-Ort

- Pfarrerin Ann-Kristin Schneider, s. neuen Pfarrbezirk: Tel. 05732 / 6818506
- Diakoniestation Löhne-Nord, Tel.: 05223 / 73766
- Kindergarten Poststraße, Frau C. Ramöller, Tel.: 8306
- Kindergarten Im Schling, Frau A. Küster, Tel.: 81060
- Friedhofsbeauftragte, Frau R. Ußling, Tel.: 81478
- Gemeindebüro Bündler Str. 188 / Telefon 8535 – Telefax 891792
Mail: Nicola.Waeltz@kirchenkreis-herford.de
- **Öffnungszeiten: Mo. 13 – 17:30 Uhr, Mi. + Fr. 10 – 12 Uhr**
- Bankverbindung: Volksbank Herford-Mindener Land eG
IBAN: DE 92 4949 0070 0052 8008 01; BIC: GENODEM1HFV
- Anja Heine Gemeindepädagogin, Tel.: 05732 / 72834
- Familien-, Ehe- und Lebensberatung, Frau Schwarze-Kipp,
Tel.: 05731 / 252356
- Telefonseelsorge-Ostwestfalen: Tel.: 0800 / 111 0111 & 0800 / 111 0222



Moses sagte:
Fürchtet euch nicht!
Bleibt stehen und
schauf zu, wie der HERR
euch heute **rettet!**

EXODUS 14,13

Monatsspruch JUNI 2024

Herausgeber:

Presbyterium der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Löhne
www.kirchengemeinde-loehne.de

Facebook: Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Löhne

Auflage: 2900 Exemplare

Layout und Druck:

DWL Löhne, Druck – Werbetechnik – Layout,

Bahnhofstraße 94 | 32584 Löhne,

Tel. 05732 – 68 93 59

www.dwl-loehne.de

Wir bedanken uns bei allen Inserenten, die uns durch ihre Anzeigen die kostenlose Verteilung innerhalb der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Löhne ermöglichen.